

# ProInsekt - Informationsblatt insektenfreundliche Beete

Insekten lieben vor allem die besonnten Lebensräume wie Wiesen, Säume, Rohbodenbereiche mit ihrer Vegetation, doch man findet durchaus auch insektenfreundliche Pflanzen, die Schatten tolerieren oder sogar bevorzugen. Letztere kommen bei uns natürlich in Wäldern, Gebüsch oder Säumen vor. Auch unter den Kletterpflanzen und Zwiebelgewächsen gibt es Arten, die besonders gern von Insekten aufgesucht werden. In solche Beete können auch gut essbare, insektenfreundliche Wild- oder auch Nutzpflanzen eingefügt werden. Die folgenden Listen enthalten einige Empfehlungen für die genannten Standorte bzw. Lebensformen. Die aufgeführten Arten kommen in unserer Landschaft natürlich vor oder es sind alte Bauerngartenstauden, lang kultivierte Küchenkräuter, Garten- oder Heilpflanzen.



Bilder von links nach rechts:  
Taubnesseln, Lungenkraut, Borretsch, Beinwell

## Insektenfreundliche Pflanzen für ein Beet im Halbschatten

### - Hohe Pflanzen über 80 cm -

Baldrian ( <i>Valeriana officinalis</i> )	WB, N	rosa	V-VIII	Heilpflanze
Beinwell ( <i>Symphytum officinale</i> )	WB, N, RF	violett	VI-VIII	Heilpflanze
Gewöhnliche Akelei ( <i>Aquilegia vulgaris</i> )	WB, N, RF	violett	V-VI	
Waldglockenblume ( <i>Campanula latifolia</i> )	WB	violett	VI-VII	
Weidenröschen ( <i>Epilobium angustifolium</i> )	WB, N, RF	rosa	VII-VIII	

WB Pollen/Nektar für Wildbienen  
RF Raupenfutterpflanze für Falter  
N Nektarpflanze für Falter  
WE Nahrung für Wespen  
F Nahrung für (Schweb-)Fliegen

### - Mittelhohe Pflanzen 30-80 cm-

Bärlauch ( <i>Allium ursinum</i> )	F	weiss	IV-V	Küchenkraut
Borretsch ( <i>Borago officinalis</i> )	WB	blau	V-IX	Küchenkraut
Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> )	N	violett	VI-VIII	
Hohler Lerchensporn ( <i>Corydalis cava</i> )	WB, RF	weiß, violett	III-IV	
Lungenkraut ( <i>Pulmonaria officinalis</i> )	WB, F	blau, violett	III-V	
Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> )	RF, N	rosa	IV-X	
Salbeigamander ( <i>Teucrium scorodonia</i> )	WB	grünlich	VII-IX	
Salomonssiegel ( <i>Polygonatum multiflorum</i> )	WB	weiß	V-VI	
Taubnesseln (z.B. <i>Lamium maculatum</i> )	WB, RF, N	rosa	IV-XI	
Wald-Ziest ( <i>Stachys sylvatica</i> )	WB, RF, N, F	rot, rosa	VI-IX	
Zitronenmelisse ( <i>Melissa officinalis</i> )	WB, RF	blassgelb	VI-VIII	Küchenkraut

### - Niedrige Pflanzen unter 30 cm -

Duftveilchen ( <i>Viola odorata</i> )	RF	violett	III-IV	
Kriechender Günsel ( <i>Ajuga reptans</i> )	WB, NF, R	violett	V-VI	
Walderdbeere	WB, RF	weiß	V-VI	

Gefördert durch die



NaturFreunde NRW

# ProlInsekt - Informationsblatt insektenfreundliche Beete



Bilder von links nach rechts:  
Lavendel, Wegwarte, Kugeldistel, Wiesensalbei

## Insektenfreundliche Pflanzen für ein Beet in der Sonne

- Hohe Pflanzen über 80 cm -				
Brombeere und Himbeere	RF, N, F	weiß	V-VIII	Küchenkraut
Dunkle Königskerze ( <i>Verbascum nigrum</i> )	WB, RF	gelb	VI-VIII	
Fenchel ( <i>Foeniculum-vulgare</i> )	WB, WE, F	gelb	VII-IX	Heilpflanze
Kugeldistel ( <i>Echinops ritro</i> )	N, RF	blau	VII-IX	
Lavendel ( <i>Lavandula angustifolia</i> )	WB, N	violett	VI-VIII	
Oregano ( <i>Oreganum vulgare</i> )	WB, We, RF, N, FI	violett	VII-IX	Küchenkraut
Rosmarin ( <i>Rosmarinus officinalis</i> )	WB, N	violett	ganzjährig	Küchenkraut
Sonnenhut ( <i>Echinacea purpurea</i> )	N	rosa	VII-IX	Heilpflanze
Wasserdost ( <i>Eupatorium cannabinum</i> )	RF, N	rosa	VII-IX	
Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> )	WB, N	blau	VII-IX	
Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> )	WB, RF, N	violett	V-IX	Küchenkraut
Wilde Karde ( <i>Dipsacus fullonum</i> )	WB, RF, N	blau, violett	VII-VIII	

WB Pollen/Nektar für Wildbienen  
RF Raupenfutterpflanze für Falter  
N Nektarpflanze für Falter  
WE Nahrung für Wespen  
F Nahrung für (Schweb-)Fliegen

- Mittelhohe Pflanzen 30-80 cm-				
Blutstorchschnabel ( <i>Geranium sanguineum</i> )	RF, N	rosa	VI-VIII	
Fetthenne ( <i>Sedum telephium</i> )	WB, RF, N, F	gelb, rosa	VII-IX	
Gewöhnlicher Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> )	WB, RF, N	gelb	V-IX	
Habichtskräuter ( <i>Hieracium spec.</i> ), m	WB, RF, N	gelb, orange	V-X	
Herbstaster ( <i>Aster novae-angliae</i> )	N, RF	rosa, violett	VI-IX	
Karsthäuser-Nelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> )	N, RF	rosa	VII-IX	
Moschusmalve ( <i>Malva moschata</i> )	WB, N, RF	rosa	VII-IX	
Natternkopf ( <i>Echium vulgare</i> )	WB, N, RF	blau	VI-IX	
Rundblättrige Glockenblume ( <i>Campanula rotundifolia</i> ), m	WB, RF	violett	VI-VII	
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> )	WB, N, RF	weiss	VI-IX	
Schnittlauch ( <i>Allium schoenoprasum</i> )	WB, N	rosa-violett	V-VIII	Küchenkraut
Seifenkraut ( <i>Saponaria officinalis</i> )	N, RF	rosa	VII-IX	
Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> )	WB, N	violett	VII-IX	
Thymian ( <i>Thymus vulgaris</i> )	WB, RF, N	rosa	V-IX	Küchenkraut
Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> )	WB, N, RF	violett	VI-IX	

- Niedrige Pflanzen unter 30 cm -				
Feldthymian ( <i>Thymus serpyllum</i> )	WB, N, RF, F	violett	VI-VIII	
Gewöhnlicher Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> )	WB, N, RF	gelb	VI-IX	
Kriechender Günsel ( <i>Ajuga reptans</i> )	WB, N, RF	violett	V-VI	

Gefördert durch die



NaturFreunde NRW

# ProlInsekt - Informationsblatt insektenfreundliche Beete

## Insektenfreundliche Zwiebelpflanzen

Pflanze	Blüte	Blütezeit	Höhe	Nahrung u.a. für
Elfenkrokus ( <i>Crocus tommasinianus</i> )	violett	II-III	10 cm	Hummeln
Frühlingskrokus ( <i>Crocus vernus</i> )	violett	III	10 cm	Bienen, Hummeln
Märzenbecher ( <i>Leucojum vernum</i> )	weiß	II-IV	10-30 cm	Bienen, Schmetterlinge
Traubenhyazinthe ( <i>Muscari racemosum</i> )	blau	IV-V	25 cm	Schmetterlinge, Hummeln
Doldenmilchstern ( <i>Ornithogallum umbellatum</i> )	weiß	V-VI	20 cm	Bienen, Schmetterlinge
Wilde Osterglocke ( <i>Narcissus pseudonarcissus</i> )	gelb	III-IV	40 cm	Hummeln
Nickender Blaustern ( <i>Scilla siberica</i> )	blau	III-IV	20 cm	Bienen, Schmetterlinge

Bezugsquellen heimische Pflanzen  
sind zum Beispiel:

[www.wildpflanzenverkauf.de/shop/](http://www.wildpflanzenverkauf.de/shop/)  
[www.gaertnerei-strickler.de](http://www.gaertnerei-strickler.de)  
[pflanzenparadies.com](http://pflanzenparadies.com)



Bilder von links nach rechts:  
Traubenhyazinthe, Efeu

## Insektenfreundliche Kletterpflanzen/Ranker

Pflanze	Blüte	Rankhilfen	Höhe	Bedeutung
Gemeine Waldrebe ( <i>Clematis vitalba</i> )	VII-IX	Rankgerüst	bis 10 m	RF, N
Efeu ( <i>Hedera helix</i> )	IX-X	Rankgerüst Mauern	bis 20 m	WB, RF, N, F
Wilder Hopfen ( <i>Humulus lupulus</i> )	VI-IX	Rankgerüst	bis 6 m	RF
Waldgeißblatt ( <i>Lonicera periclymenum</i> )	VI-IX	Rankgerüst	bis 25 m	RF, N
Wilder Wein ( <i>Vitis sylvestris</i> )	VI-VIII	Mauern	bis 40 m	RF
Staudenwicke ( <i>Lathyrus latifolius</i> )	VI-VII	Zäune	bis 2 m	WB, RF, N

WB Pollen/Nektar für Wildbienen  
RF Raupenfutterpflanze für Falter  
N Nektarpflanze für Falter  
WE Nahrung für Wespen  
F Nahrung für (Schweb-)Fliegen

## Tipps für die Bepflanzung von Beeten

**Pflanzen vorher auslegen auf dem Beet, um Anordnung festzulegen**

**Um eine bessere Wirkung zu erzielen: In Gruppen pflanzen; höhere Stauden in die Mitte bzw. nach hinten**

**Wurzelballen vor dem Einsetzen auflockern, Pflanzgrube wässern, Pflanzen einsetzen, Erde anschütten, wässern; Düngen ist nicht erforderlich**

**Große Arten: 2 Pflanzen/qm; mittelgroße Arten: 4 Pflanzen/qm; kleine Arten: 8-10 Pflanzen/qm**



Gefördert durch die

STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN



NaturFreunde NRW

# Prolnsekt - Informationsblatt insektenfreundliche Beete



Bilder von links nach rechts:  
Kleines Waldvögelchen, Landkärtchen, Kleiner Fuchs, Raupen des Blutbär

## Pflanzen für ein Schmetterlingsbeet (sonnige Lage)

Blutweiderich ( <i>Lythrum salicaria</i> )
Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> )
Fetthennen, Mauerpfeffer ( <i>Sedum spec.</i> )
Flockenblumen ( <i>Centaurea spec.</i> )
Johanniskraut ( <i>Hypericum perforatum</i> )
Katzenminze ( <i>Nepeta cataria</i> )
Lichtnelken ( <i>Silene spec.</i> )
Margeriten ( <i>Leucanthemum spec.</i> )
Minzen ( <i>Mentha spec.</i> )
Natternkopf ( <i>Echium vulgare</i> )
Ochsenaug ( <i>Bupthalmum salicifolium</i> )
Skabiosen ( <i>Scabiosa columbaria</i> )
Sonnenröschen ( <i>Helianthemum nummularium</i> )
Wasserdost ( <i>Eupatorium cannabinum</i> )
Wiesenwitwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> )
Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> )

Ausdauerndes Silberblatt ( <i>Lunaria rediviva</i> )
Dost ( <i>Origanum vulgare</i> )
Duftresede ( <i>Reseda odorata</i> )
Goldlack ( <i>Erysimum cheiri</i> )
Kleines Immergrün ( <i>Vinca minor</i> )
Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> )
Maiglöckchen ( <i>Convallaria majalis</i> )
Nachtkerze ( <i>Oenothera biennis</i> )
Nachtviole ( <i>Hesperis matronalis</i> )
Phlox ( <i>Phlox paniculata</i> )
Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> )
Salbei ( <i>Salvia officinalis</i> )
Seifenkraut ( <i>Saponaria officinalis</i> )
Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> )
Weidenröschen ( <i>Epilobium angustifolium</i> )
Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> )
Zweiblättrige Waldhyazinthe ( <i>Platanthera bifolia</i> )

Gefördert durch die



STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**Paarung**  
Offene Plätze, z.B. Wege

**Eiablage**  
Mehrere Dutzend auf  
Unterseite Brennesselblatt

**Überwinterung**  
Geschützte Plätze  
(Keller, unter Dachziegeln,  
Mauerriemen)

Eine bis zwei  
**weitere Generationen**  
(die letzte überwintert)



**Nahrungspflanzen Falter**  
Tauben-Skabiose, Dost, Blutweiderich, Rot-  
klee, Löwenzahn, Habichtskräuter, Huflattich

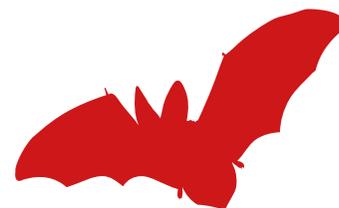
**Raupauf Raupenfutterpflanze**  
Acht Beinpaare, schwarzgelb  
Frisst etwa vier Wochen Brennessel

**Puppe**  
„Stürzpuppe“, hängt an einer Verankerung  
befestigt an z.B. Stängeln  
Ca. 14 Tage bis zur Entwicklung zum  
Falter

### Beispiel Kleiner Fuchs

Viele Tagfalter im Garten entwickeln sich als Raupen an Brennessel (z.B. Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge, C-Falter, Landkärtchen) oder Gräsern (z.B. Ochsenaug, Waldbrettspiel, Schornsteinfeger). Daher ist es sinnvoll, wilde **Ecken mit Brennessel und Gräsern zu belassen**; auch die, im Garten eher unbeliebten Pflanzen, Brombeere und Distel sind sehr wichtige Raupenfraßpflanzen. Nur wo sie die richtigen Fraßpflanzen für ihren Nachwuchs finden, bleiben Schmetterlinge länger. Um mehreren Generationen Nahrung zu bieten, sollte man **im Jahresverlauf mit unterschiedlichen Nektar bietenden Pflanzen** ein durchgehendes Blütenangebot schaffen. Schmetterlinge wandeln in einem Ruhestadium (Puppe) ihre Gestalt vollständig um (Metamorphose). Die Puppen hängen an Pflanzenstängeln oder Ähnlichem oder liegen verborgen am Boden. Eier, Raupen und Puppen überwintern in der Vegetation. Larven und Falter halten sich in der Vegetation auf, um zu fressen. Aus diesem Grund empfiehlt sich: Eine **streifenweise Mahd einmal jährlich** (Streifen zeitversetzt) mit schneidenden Werkzeugen (Balkenmäher oder Sense) auf 8-10 cm Höhe ermöglicht zumindest einem Teil des Insektenbestands ein Überleben.

## Abend- und Nachtduftende Pflanzen für nachtaktive Insekten und Fledermäuse



Viele standortgerechte heimische Gehölze und Kräuter, zahlreiche Strukturen im Garten und eine extensive Bewirtschaftung sorgen dafür, dass sich Insekten entwickeln können. Falter entwickeln sich als Raupen an bestimmten Pflanzen. Deswegen ist es wichtig, dass die Raupenfutterpflanzen vorhanden sind. Manche Blumen entfalten ihre Blüten und ihren Duft nachts und bieten Nahrungsquellen für nachtaktive Insekten, die dann wiederum Beute für Fledermäuse sind. Durch solche Beete können Insekten und Fledermäuse unterstützt werden - allerdings sind für die Entwicklung der Insekten weitere Gartenelemente wie Hecken oder Gehölze, Gewässer u.a. wichtig.

Auch wichtig für nachtaktive Arten:

Nachaktive Insekten nutzen den Mond und die Sterne als Orientierung. Künstliche Lichtquellen verwirren sie und führen so oft zum Tod. Die Beleuchtung auf das unbedingt erforderliche Maß zu minimieren (Wege, Eingänge) und nur bei Bedarf zu nutzen (Bewegungsmelder), hilft der Insektenwelt.



NaturFreunde NRW